

**Bitte, Nachstehendes nicht zu übergehen!**

[10317.]

Durch ausgedehnte Verbindungen im In- und Auslande bin ich in Stand gesetzt, fortwährend Rest-Auflagen sowie Partien jeder Art, insbesondere Jugend-schriften, Romane, Classiker, Kunst- und Kupferwerke, naturwissenschaftliche und technische Werke, Wörterbücher, Atlanten, Werke über katholische sowie protestantische Theologie u. zu den höchst-möglichen Preisen gegen sofortige Baarzahlung anzukaufen und sehr gefälligen Offerten entgegen.

Frankfurt a/M., Febr. 1882.

**S. Schwelm.**

**Sampson Low & Co. in London**

[10318.]

liefern

**Englisches Sortiment,**

Antiquariat u. Zeitschriften

in wöchentlichen Eilsendungen franco

Leipzig, Berlin, Wien, Stuttgart u.

Frankfurt a/M.

Commiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.

„ „ Berlin: Herr W. H. Kühl.

„ „ Wien: Herr R. Lechner (Verlag).

„ „ Stuttgart: Herr A. Oetinger.

„ „ Frankfurt a/M.: Herr W. Rommel.

**Zur gef. Beachtung der Herren Verleger.**

[10319.]

Prachtwerke u. Classiker, besonders in deutscher Sprache, finden durch die Auktionen des Unterzeichneten auch dann noch gute Verwerthung, wenn solche ramponirt, remittirt oder verlegen sind. Auch herabgesetzte Bücher eignen sich für die Auction, wenn es Werke von Werth sind. — Einsendungen u. Briefe werden mit directer Post erbeten.

Berlin S. W., Kochstr. 29,

Kunst-Auctions-Haus.

**Rudolph Lepke,**

Königl. u. städt. Auctions-Commissar für Kunstsachen u. Bücher.

[10320.] Zur Besprechung literar. Neuigkeiten empfiehlt sich die täglich erscheinende Zeitung „Kasseler Journal“, mit wöchentlicher Beilage „Landwirthschaftl. Kreisblatt“.

Recensionsexemplare befördert die Buchhandlung von

**C. Hühn in Cassel.**

**Bücher-Ankauf.**

[10321.]

Grössere und kleinere Sortiments- und Antiquariats-Lager, sowie zurückgesetztes Sortiment in jedem Posten, werden zu höchsten Preisen per Casse gesucht. Discretion selbstverständlich. Grössere Geschäfte werden persönlich zum Abschluss gebracht.

Offerten sub Wien durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[10322.] Wir bitten, bei Verschreibungen, Abrechnung und Remission unsere Firmen genau zu unterscheiden.

**Rößberg'sche Buchhandlung in Leipzig.**  
**C. G. Rößberg in Frankenberg.**

**Bitte um gef. Beachtung.**

[10323.]

Laut Circular vom 15. Sept. 1881 sind sämtliche Sendungen der früheren Firmen:

Berliner Modenblatt in Berlin,

Franz Ebhardt in Paris

auf mein Conto zu übertragen.

Die p. t. Firmen in Oesterreich bitte ich ferner alles von den Firmen:

Cornelia-Verlag in Wien,

Wiener Modenblatt in Wien

Gelieferte mit mir zu verrechnen, und Remittenden wie Zahlungen nach Leipzig oder Berlin zu dirigiren.

Hochachtungsvoll

Berlin, Februar 1882.

**Franz Ebhardt.**

**Herziet, Treppenwitz u.**

[10324.] fehlt augenblicklich gänzlich. Nach Eingang von Remittenden, um die ich hierdurch nochmals dringend bitte, werden die inzwischen eingegangenen Bestellungen der Reihe nach erledigt.

Berlin, 25. Februar 1892.

**Haude- & Spener'sche Buchhandlung**  
(F. Weidling).

[10325.] Eine gut eingerichtete Buchdruckerei in nächster Nähe Nürnbergs würde unter sehr billigen Bedingungen

**den Druck einer periodisch erscheinenden Zeitschrift u.**

übernehmen. Offerten werden unter N. 353. an Rudolf Mosse in Nürnberg erbeten.

[10326.] Wer ist Verleger von neueren französischen und englischen Wörterbüchern, speciell zum Nachschlagen der technischen Ausdrücke der Maschinen- und Papierfabrikation? Bitte um directe Offerten.

Heutlingen. **J. Kocher's Buchhandlg.**

**Placate**

[10327.] für's Schaufenster erbitten

**Wilezek & Caesmann in Bielitz.**

[10328.] **J. van Groningen in Annaberg** sucht:

8 Antiquar. Kataloge über Medicin.

**Berthold Auerbach † 8. Februar.**

[10329.]

Den Herren Sortimentern empfehlen wir zum Beilegen in ihre Journal-Continuationen und zum Vertheilen aus der Hand

**Elegante Prospective**

über **Berthold Auerbach's Werke** und bitten, solche möglichst umgehend von uns verlangen zu wollen. Die Nachfrage nach den Werken wird infolge des Ablebens des Dichters in der nächsten Zeit eine bedeutende sein.

Stuttgart.  
**J. G. Cotta'sche Buchhandlung.**

**Restauflagen**

[10330.] sowie Partien und Remittenden von gangbaren Büchern kauft stets zu angemessenen Preisen per Casse

**L. M. Glogau Sohn**  
in Hamburg, gr. Burstah 23.

**Für Verleger illustr. Zeitschriften.**

[10331.]

Für die bevorstehende Feier von Fröbel's 100jährigem Geburtstag offeriren wir scharfe Galvano's von:

**Fröbel's Portrait,**

**Fröbel's Geburtshaus,**

und stehen Abzüge zu Diensten.

Leipzig, 24. Februar 1882.

**Ferdinand Hirt & Sohn.**

**Russica und Polonica.**

(Für die Badezeit!)

[10332.]

Ich empfehle meinen russischen und polnischen Verlag, liberaler Richtung (nicht socialdemokratisch oder nihilistisch), in Commission, und bin erbötig, an die Geschäfte, welche gegründete Aussicht auf Absatz haben, auf Verlangen eine Auswahl zu senden.

Ich mache besonders auf meine Bezugsbedingungen gegen baar aufmerksam: Lagerbestellung von 1 cpl. Exemplar der russischen oder polnischen Artikel, sowie Partiebezug (von 10 Expl. an) ohne Freiemplare mit 50% und das Umtauschrecht nach Jahresfrist.

Es ist zu erwarten, dass in diesem Sommer das russische und polnische Reisepublicum das Ausland wieder zahlreich besuchen wird. Kataloge stehen zu Diensten.

**E. L. Kasprowiez in Leipzig.**

**Zur richtigen Adressirung der betr. Bestellungen**

[10333.] erlaube ich mir hierdurch darauf aufmerksam zu machen, daß sämtlicher Verlag der erloschenen Firmen **Eduard Piechsch & Co.** und **Adler & Dieze**, letzterer mit Ausnahme der **R. G. Petermann'schen Schulbücher**, nicht von Herrn Carl Adler's Buchhandlung, resp. Herrn Alwin Duhle hier, sondern von mir zu beziehen ist.

Ebenso bitte ich dringend, die fortwährend vorkommenden Verwechslungen meiner Firma mit der des Herrn **E. Dieze** hier vermeiden zu wollen.

Dresden.

**Gustav Dietz.**

[10334.] Die **Buchh. des Kass. Colportagevereins** zu Herborn sucht

**Clichés**

von Ansichten, die auf das Leben des Freiherrn vom Stein Bezug haben, sowie von dem Steinsdenkmal bei Nassau und in Berlin und der Familiengruft zu Frucht und bittet um Probe-Abzüge nebst Preisangabe.

[10335.] Ostermesse 1882 können wir

**— keine Disponenden —**

gestatten, sondern müssen um gef. Remission sämtlicher Artikel bitten, zu deren Rücksendung Sie berechtigt sind.

Hannover, den 2. Januar 1882.

**Carl Rümpler's**

Concurs-Verwaltung.

**Zeitungs- und Kalenderverlegern**

[10336.] empfehlen wir aus unserem reichen Vorrathe von Original-Illustrationen

**scharfe tadellose Clichés**

zum Preise von 10 s pro □cm. Kataloge I—III. 10 s baar. — Verzeichnisse gratis.

**Verl.-Exped. der Heimat.**

Wien I., Seilerstätte 1.